

## Neuer (Hör-)Spaß von einer großen Erzählerin unserer Zeit

Rebecca Bradley, eine amerikanische Schauspielerin, hat es endlich geschafft: Ihr wird die Rolle ihres Lebens angeboten. Dafür reist die junge Frau ins englische Dartmoor. Dort sollen die Dreharbeiten zu einem Film, der in den 1920er Jahren spielt, stattfinden. Kaum dort angekommen, wird Rebecca von der Presse gejagt. Kurz vor ihrer Abreise hat Rebeccas Freund um ihre Hand angehalten. Nun möchten die Medien - und eigentlich die ganze Welt - wissen, wann die große Feier steigen wird. Doch was niemand weiß: Rebecca ist sich ihrer Gefühle für Jack keineswegs sicher. Die beiden sind zwar das heißeste Paar Hollywoods. Aber füreinander bestimmt? Rebecca hegt ernste Zweifel, ob sie Jack wirklich heiraten soll, und flüchtet vor dieser Frage in die Abgeschlossenheit von Astbury Hall.

Dann ändert sich für Rebecca plötzlich alles, als sie erkennt, dass sie Lady Violet, der Großmutter des Hausherrn, frappierend ähnlich sieht. Mit einem Mal ist Rebeccas Neugierde geweckt. Die junge Frau begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit und wird dabei von einem gewissen Ari Malik, einem Inder, den das Vermächtnis seiner Urgroßmutter Anahita nach Astbury geführt hat, begleitet. Zu zweit machen sie sich auf die Suche nach dunklen Geheimnissen und kommen dabei Anahitas Geschichte und einer grausamen Wahrheit auf die Spur. Ein Fluch scheint über der Dynastie der Astburys zu liegen und jeden in den Abgrund zu stürzen, der sich dieser Familie nähert. Auch Rebecca droht die Kontrolle über ihr Leben und sich selbst zu verlieren. Realität und Fiktion beginnen zu verwischen ...

Emotionen wie ein Rausch und Leidenschaft pur - Lucinda Rileys Romane sind das größte Glück für die (Frauen-)Literatur. "Die Mitternachtsrose" ist das absolute Highlight dieses (Hör-)Buchwinters. Sprecherin Simone Kabst haucht mit ihrer sinnlichen Stimme der Story ganz viel Gefühl, aber auch Leben ein und lässt einen glauben, man befände sich mitten im Geschehen. Die deutsche Schauspielerin macht die knapp zehnstündige Lesung zu einer einzigen Verführung für die Sinne, indem sie den Zuhörer hier auf eine Reise in exotische Welten mitnimmt. Es ist der Traum von einer Geschichte, der man sich zu keiner Spielsekunde entziehen kann. Die irische Autorin schafft mit ihren Worten einen Genuss à la Hollywood und darüber hinaus ein Erlebnis jenseits von Raum und Zeit.

Die (Hör-)Bücher von Lucinda Riley sind ein Genuss fürs Herz und wahrer Balsam für die Seele. Beim Lauschen von "Die Mitternachtsrose" droht dem Zuhörer bereits nach wenigen Spielminuten das Herz zu brechen. Eben eine Geschichte, in die man sich einfach verlieben muss - ebenso wie in Simone Kabsts Stimme. Sie schmeichelt dem Ohr und macht einen rundum glücklich. Was will man mehr - abgesehen vielleicht von "Das italienische Mädchen", dem neuen Highlight aus Rileys Feder?!

Susann Fleischer 03.03.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)